

Die Staats- und Stadtbehörden haben in zuvorkommender und ausgiebiger Weise das in ihrem Besitze befindliche, für den vorliegenden Zweck verwendbare Material bereitwilligst zur Verfügung gestellt, und so wesentlich zur Reichhaltigkeit des Buches beigetragen; insbesondere gewährten Unterstützung Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi, Herr Bürgermeister Dr. Tröndlin und Herr Stadtrat Dr. Wangemann. Der sächsische Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure bot uns seine zur Hauptversammlung im Jahre 1887 herausgegebene Festschrift dar, während Herr Regierungsrat Morgenstern in Dresden, der Verfasser des Theiles jener Festschrift: „Die Industrie Leipzigs und der nächsten Umgebung“ die Benutzung seiner Arbeit gütig gestattete. Den bezeichneten Körperschaften und allen genannten Herren sei hiermit der wärmste und verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die dem Verbande angehörigen Mitarbeiter erfüllten durch ihre litterarische Thätigkeit lediglich eine angenehme Pflicht.

Die Verfasser der einzelnen Abschnitte sind unter deren Titeln genannt und haben je nach ihrer Individualität den Stoff behandelt. Das Buch muß demnach in dieser Richtung das Gepräge der einheitlichen Darstellung entbehren; allein der wohlwollende Leser wird vielleicht finden, daß das Bestreben und der Eifer, etwas gutes zu leisten, in allen Abschnitten zum Ausdruck gekommen und das gemeinschaftliche Band ist, das alle Abschnitte des Buches umspannt.

Nach den verrauschten, rasch vergänglichen Festesfreuden möge das Buch seinem Besitzer ein freundliches Erinnerungszeichen sein an die X. Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine zu Leipzig.

Leipzig, im August 1892.

Der Preß-Ausschuß der Vereinigung Leipziger Architekten und Ingenieure.

Architekt Diehner, Ingenieur Dr. Föppl, Architekt Pommer, Ingenieur
Prasse, Bau-Inspektor Scharenberg, Architekt Schuster, Ingenieur Thiem,
Betriebs-Inspektor Wiechel, Gasanstalts-Direktor Wunder.